

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. Dezember 2019, 17:03

UPDATE: EFI-Ordner im [ersten Post](#) aktualisiert: Clover auf Version 5099 aktualisiert, Kexts (AppleALC, Lilu, WhateverGreen) aktualisiert. Außerdem hab ich die Kexts für die USB-Ports umbenannt, damit es kein Durcheinander wegen der verschiedenen SMBIOS-Varianten gibt (Achtung, nur falls jemand selbst auf die Idee kommt, irgendwelche Kexts umzubenennen: Man muss auch die Namen innerhalb der info.plist des Kexts anpassen – Dateiname allein reicht nicht), und die USBPorts-Kexts für das Fractal Design Define R6 Gehäuse hab ich dort auch noch angehängt.

Noch ein Hinweis: Clover 5099 macht keinen automatischen Neustart mehr nach einem NVRAM-Set mit Taste F11. Also nicht wundern. Der NVRAM-Reset funktioniert schon noch, man muss halt bei Bedarf nur selber neu starten.

[TheWachowski](#) Auf den ersten Blick sehe ich, außer dass das Designare Thunderbolt on board hat und man eine andere USB-Ports-Belegung braucht, keine signifikanten Unterschiede zum Z390 Aorus Pro. Die passende USB-Port-Belegung zu erstellen, ist aber kein allzu großer Aufwand. Falls das Fractal R5 zusätzlich dieselben Änderungen wie das R6 braucht, wäre das auch kein Stress. Ansonsten müssten noch ein paar Kleinigkeiten, die sich konkret auf das Designare-Board beziehen, in den Device-Properties in der config.plist geändert werden und die SSDTs für Thunderbolt und zum Deaktivieren der integrierten Intel-WLAN-/Bluetooth-Karte rausgenommen werden. Eine Garantie, dass es ansonsten mit genau denselben Einstellungen läuft, gibt es zwar nicht, aber ich würde sagen, es sieht gut aus.